

Amt für StadtplanungSitzungsdrucksache Nr. 260/2010
-öffentliche Sitzung-**B e r i c h t****TOP: Neuplanung des Leistungsangebotes der MVG im Märkischen Kreis (Südbereich)****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

20.01.2010

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Änderung im Liniennetz und Fahrplanangebot der MVG in Teilbereichen der Stadt Lüdenscheid

Zusammenfassung

Analog zur Überplanung des Leistungsangebotes im Norden des Märkischen Kreises im Jahre 2006 beabsichtigt die MVG, zum Fahrplanwechseltermin am 29.08.2010 im Süden des Märkischen Kreises im Einvernehmen mit den betroffenen Kommunen eine nachfrageorientierte Neukonzeption ihres Leistungsangebotes durchzuführen.

Die Linien der BRS sind nicht Gegenstand der aktuellen Überplanung.

Im Fokus der Neukonzeption steht der Doppelkorridor Lüdenscheid-Herscheid-Plettenberg sowie Lüdenscheid-Werdohl-Plettenberg und die Relation Lüdenscheid-Werdohl-Neuenrade-Balve, wobei der Schwerpunkt auf Werdohl, Plettenberg und Neuenrade liegt. Aus diesem Grund wird das Busverkehrsangebot in Lüdenscheid nur in Teilbereichen überplant.

Aufbauend auf den Ergebnissen verschiedener Erhebungen (Fahrgastbefragungen, Ein- und Aussteigerzählungen) wurde in Abstimmung mit den Kommunen und dem Aufgabenträger Märkischer Kreis eine Neukonzeption des Leistungsangebotes in den Städten Lüdenscheid (Teilbereiche), Herscheid, Plettenberg, Werdohl, Neuenrade und Balve erarbeitet.

Die Vorstellung der wesentlichen Planungsansätze der Neukonzeption erfolgt von Dezember 2009 bis Februar 2010 in den Fachausschüssen der beteiligten Kommunen, darüber hinaus wird den Bürgern der einzelnen Kommunen im Januar und Februar 2010 in Bürgergesprächen die Möglichkeit der Beteiligung an den Planungen gegeben.

Im März und April 2010 beabsichtigt die MVG dann eine abschließende Vorstellung der Einzelmaßnahmen mit Beschlussfassung der im August des Jahres zur Umsetzung kommenden Maßnahmen der Neukonzeption in den Fachausschüssen der beteiligten Kommunen und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Struktur und Verkehr des Märkischen Kreises.

Allgemeine Zielsetzung

Ziel der Planung ist die Schaffung eines nachfrageorientierten, möglichst gleichwertigen Leistungsangebotes in allen Kommunen unter Berücksichtigung der Aussagen des NVP MK und der Untersuchungsergebnisse des vom MK, der MVG und dem ZRL in Auftrag gegebenen Gutachtens zur „Optimierung der Bus-Schiene- und Bus-Bus-Verknüpfung in Werdohl und Neuenrade“.

Neben der nachfrageorientierten Ausrichtung des Leistungsangebotes ist es Ziel der MVG, den durch den Abbau nicht oder nur unzureichend nachgefragter Fahrplanleistung gewonnenen finanziellen Spielraum zu nutzen, um in sinnvolle Maßnahmen zur Angebotsoptimierung investieren zu können, die zur Sicherung und Steigerung der Angebotsqualität beitragen und somit sowohl der Kundenbindung als auch der Erschließung neuer Kundenpotenziale dienen.

Durch Definition von festen Umstiegspunkten wird die Anschlusssicherung optimiert, die Fahrzeiten der einzelnen Linien werden den sich ändernden verkehrlichen Gegebenheiten angepasst. In Lüdenscheid besteht die Situation, dass mehrere Umstiegspunkte vorhanden sind. Die Haltestelle Sauerfeld ZOB fungiert wie bisher als zentrale Treffpunkthaltestelle. Zusätzlich ist der umgebaute Bahnhofsbereich als Treffpunkthaltestelle konzipiert.

Das Fahrplanangebot soll weiter differenziert und strukturiert werden, hierzu soll das Angebotssegment der bedarfsorientierten AnrufLinienFahrten (ALF, Fahrten nach telefonischer Vorbestellung mit kleineren Fahrzeugen) nach den positiven Erfahrungen mit dieser Angebotsform im Nordkreis auch

im südlichen Märkischen Kreis eingeführt werden. Im Lüdenscheider Stadtgebiet ist die Einführung von ALF aufgrund der städtischen Strukturen und einer allgemein zufriedenstellenden Nachfrage derzeit nicht beabsichtigt.

Fahrten zur Schülerbeförderung werden von den Stammlinien in entsprechende 200er Linien überführt. Alle erforderlichen Fahrten zur Schülerbeförderung werden in das neu konzipierte Leistungsangebot übernommen.

Netzübergreifende Maßnahmen

Die zukünftige Ausgestaltung des Leistungsangebotes erfolgt als eine für den Kunden durchgehende Verbindung Lüdenscheid-Werdohl-Neuenrade (Linie S2 Lüdenscheid-Werdohl, Weiterfahrt des selben Fahrzeugs unter eigener Liniennummer nach Neuenrade) unter Beibehaltung der bestehenden, bewährten SchnellBus-Achse Lüdenscheid-Werdohl-Plettenberg (S2).

Die Linien S2 und 54 (Lüdenscheid-Herscheid-Plettenberg) werden betrieblich kombiniert durch Weiterfahrt der Linie 54 als Linie S2 ab Grünestr. ZOB über Plettenberg Bahnhof und Werdohl bis Lüdenscheid Bahnhof.

Maßnahmen in der Stadt Lüdenscheid

Allgemein

Die größten Änderungen entfallen auf den Bereich Wehberg - Hasenkamp durch die fahrplanmäßige Brechung der Regionallinie 54 Lüdenscheid - Plettenberg am neu gestalteten Verknüpfungspunkt Lüdenscheid Bahnhof sowie an der Haltestelle Plettenberg Grünestraße ZOB.

Die bestehenden Taktlücken in der Hauptverkehrszeit (HVZ) auf der Regionalverkehrs-Verbindung der Linie 54 zwischen Plettenberg, Herscheid und Lüdenscheid werden geschlossen (einheitlicher 30-Minuten-Takt). Eine Beschleunigung der Linie im Stadtgebiet Lüdenscheid wird durch das Auslassen der Haltestellen Hochstraße, Grüner Weg, An der Mehr und Schlachthausstraße erzielt. Der Fahrzeitgewinn beträgt ca. 3 Minuten und dient einer gesteigerten Fahrplanzuverlässigkeit. Die genannten Haltestellen werden von der Linie 42 und der neuen Linie 51 bedient. Da sich beide Linien im Takt ergänzen, bestehen Fahrt-möglichkeiten alle 15 Minuten.

Anbindung der einzelnen Ortsteile

Wehberg

Der Linienweg zwischen „Lüdenscheid, Bahnhof“ und „Lüdenscheid, Wehberg“ der jetzigen Linie 54 wird von der Linie 44 im 30-Minuten-Takt übernommen mit Taktverdichtung zwischen ca. 12.00 Uhr und 16.00 Uhr auf einen 15-Minuten-Takt.

Der Linienabschnitt der Linie 46 zwischen Bahnhof und Wehberg entfällt. Der Bereich Grünwald - ev. Friedhof wird von der neuen Linie 51 im 120-Minuten-Takt bedient.

Eine Taktausdünnung in diesem Bereich auf 120 Minuten wird auf Grund der festgestellten Fahrgastnachfrage als ausreichend erachtet.

Breitenfeld

Auf Grund geringer Fahrgastnachfrage wird der Linienweg zwischen „Am Weiten Blick“ und „Christuskirche“ ausschließlich von der Linie 42 bedient. Dies bedeutet für den Linienabschnitt eine Reduzierung des Fahrtenangebotes auf einen 30-Minuten-Takt. Auch in Zeiten mit höherer Fahrgastnachfrage sind nach den vorliegenden Zählergebnissen die Fahrzeugkapazitäten als ausreichend zu bewerten.

Bierbaum - Piepersloh

Die Fahrten der bisherigen Linie 54 zum „Brutenberg“ werden in der HVZ von der „neuen“ Linie 51

übernommen, die wie die „neue“ Linie 54 am Bahnhof startet. Da sich beide Linien im Takt ergänzen, bleibt der 15-Minuten-Takt zwischen „Sauerfeld ZOB“ und „Abzw. Bierbaum“ erhalten. In der Nebenverkehrszeit (NVZ) wird der Ortsteil Bierbaum (als Stichbedienung) von der Regionallinie 54 angefahren.

Der Waldfriedhof Piepersloh wird montags bis freitags mangels Nachfrage nicht mehr bedient. Eine Anbindung erfolgt samstags durch die Linie 52 mit zwei Fahrtenpaaren.

Freisenberg

Die Linie 44 soll im Bereich Freisenberg als Schleifenfahrt über die Fabiolastraße (mit Einrichtung einer neuen Haltestelle im Einmündungsbereich zur Freisenbergstraße) zur Endhaltestelle Freisenberg geführt werden. Die Linie verkehrt ohne Überlage direkt auf dem bisherigen Linienverlauf über Siedlungsweg. Durch diese Linienwegsänderung können die Behindertenwerkstätten und ortsansässige Firmen besser an den ÖPNV angebunden werden.

Die Wagen der Linie 44 mit Abfahrt zur Minute x.41 ab „Freisenberg“ fahren ab Christuskirche über Wiedenhof/Bahnhof.

Baukloh

Die Linie 46 verkehrt ausschließlich zwischen Baukloh und Bahnhof. Die Abfahrtszeit der Linie 46 ab Baukloh wird von der Minute x.55 auf die Minute x.43 vorverlegt. Dadurch wird am Bahnhof eine verbesserte Verknüpfung mit der RB 52 (Volmetal-Bahn) in beiden Richtungen erzielt. Auch am Sauerfeld ZOB erfolgt eine zeitliche Optimierung des Anschlusses an die Linie S2 in Richtung Werdohl-Plettenberg.

Wettringhof - Brüninghausen

Das Wohngebiet Wettringhof, dessen Erschließung montags bis freitags bisher nur durch einzelne Fahrten der Linie 43 erfolgte, erhält aufgrund verstärkter Nachfrage von Anwohnern erstmals ein eigenständiges, im Takt verkehrendes Angebot. Der Bereich wird über Bellmeri - Brunscheid im 120-Minuten-Takt durch die Linie 43 erschlossen.

Der Ortsteil Brüninghausen wird von der Linie 43 nicht mehr bedient, stattdessen verkehrt die Linie 42, die z. Zt. in Leifringhausen endet und dort eine Überlage verbringt, bis Brüninghauser Halle.

Dickenberg - Vogelberg

Die Linie 50 Dickenberg - Sauerfeld ZOB und Linie 53 Sauerfeld ZOB - Vogelberg werden zur neuen Linie 53 zusammengefasst.

Angebotsübersicht

(Alle nicht aufgeführten Linien werden z. Zt. nicht überplant.)

Regionalverkehr

Linie 52 Lüdenscheid - Versetalsperre - Reblin - Herscheid mit Anbindung des Waldfriedhof Piepersloh samstags

Linie 54 als Regionalverbindung Lüdenscheid - Herscheid - Plettenberg mit innerörtlicher Erschließung in Herscheid

Stadtverkehr

Linie 42 Noell - Breitenfeld - Sauerfeld ZOB - Klinikum - Kalve - Brüninghausen mit Anbindung des neu gestalteten Bahnhofs

Linie 43 Bahnhof - Sauerfeld ZOB - Worth - Bellmeri - Wettringhof

Linie 44 Europa-Allee - Wefelshohl - Sauerfeld ZOB - Bahnhof - Wehberg - Freisenberg

Linie 46 Baukloh - Sauerfeld ZOB - Agentur für Arbeit - Bahnhof

Linie 51 Bierbaum - Sauerfeld ZOB - Bahnhof - ev. Friedhof

Linie 53 Dickenberg - Gevelndorf - Sauerfeld ZOB - Kluser Platz – Vogelberg

Schülerverkehr (Fahrten zur Schülerbeförderung an Schultagen)

Linie 245 Schülerverkehr Lüdenscheid

Dickenberg - Oberrahmede - Gevelndorf - Wehberg - Sauerfeld ZOB - Wefelshohl - Brüninghausen
neu: mit zusätzlicher Anbindung Breitenfeld

Linie 254 Schülerverkehr Lüdenscheid – Plettenberg

Lüdenscheid, Wehberg - Sauerfeld ZOB - Bierbaum - Piepersloh - Herscheid - Plettenberg, Grün-
nstraße ZOB - Böddinghausen Schulzentrum.

Lüdenscheid, den 11.01.2010

In Vertretung

Theissen
Beigeordneter